

Federbelasteter Druckminderer Type J45

für neutrale Gase und Flüssigkeiten



Anwendung

Ein Reduzierventil für mittlere und große Durchsatzleistung für alle werkstoffgeeigneten Gase und Flüssigkeiten bis 210 bar Eingangsdruck und 70 bar Ausgangsdruck. Robuste Ausführung.

Technische Daten

Anschlüsse

Eingang/Ausgang G 1" Innengewinde oder Flansch DN 25, bis PN 250
 Manometeranschlüsse für Eingangs- und Ausgangsmanometer G 1/4" Innengewinde

Dichtheit

Standard 10⁶ at/cm³/sec. Auf Anfrage Heliumlecktest bis 10⁸ at/cm³/sec.

Ausführung

Ventilkegel druckentlastet.
 Ventilsitz Ø = 12,7 mm, KV-Wert 2,9

Besonderheit

Durch den druckentlasteten Ventilkegel wird eine weitgehende Unabhängigkeit von Vordruckschwankungen und Änderungen der Durchflussmengen erreicht.

Bei Ausgangsdrücken bis 28 bar wird ein Membraneinsatz verwendet. Die Ausführung bis 70 bar wird mit Kolbeneinsatz geliefert. Die kräftige, kompakte Konstruktion enthält ein einsitziges Ventil, das in Durchflußrichtung schließt und mittels der Hart- und Weichdichtung dichtes Schließen bei Null-Entnahme gewährleistet.

Gewicht

8 kg (Gewindeausführung)
 10 kg (Flanschausführung)

Optionen

Ausführung mit druckfestem Federgehäuse als Differenzdruckregler.

Hinweis

Der Wert in Klammern beim Ausgangsdruckbereich gibt den optimalen Regelbereich an. Einstellungen darunter sind nicht oder nur mit großen Ungenauigkeiten erreichbar.

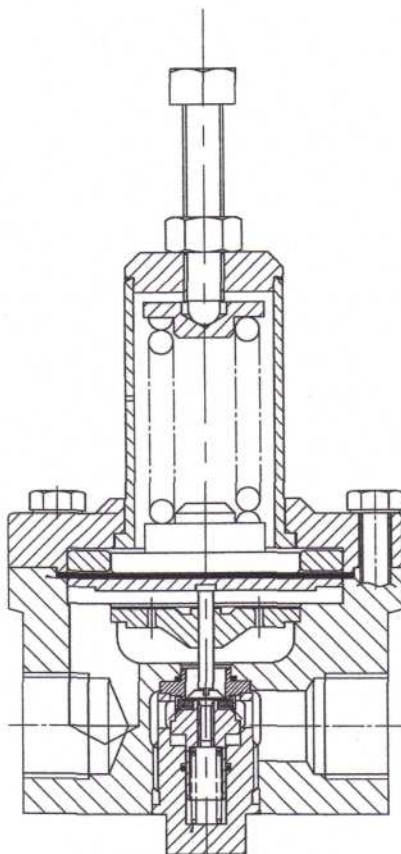


Abb. J45, 0 - 11 bar

J45 - XX - X - X

Bestellschlüssel

Dichtungen und Membrane

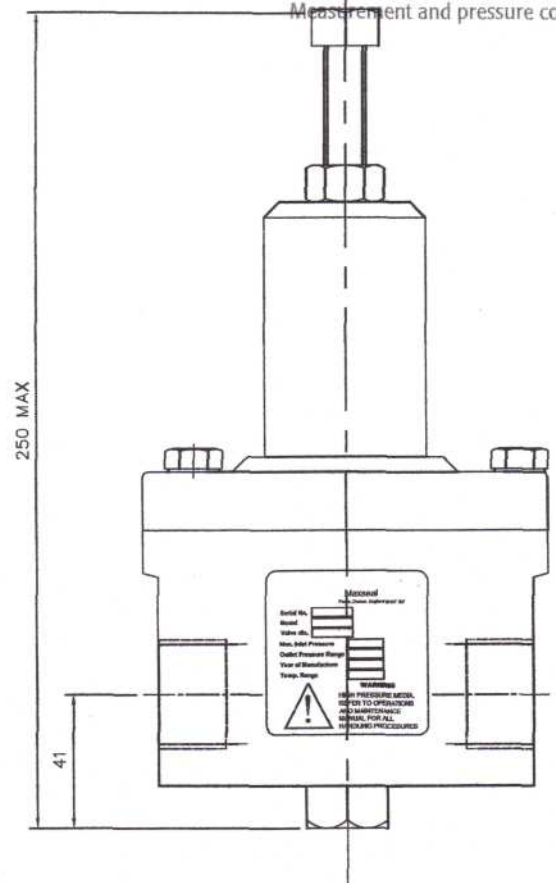
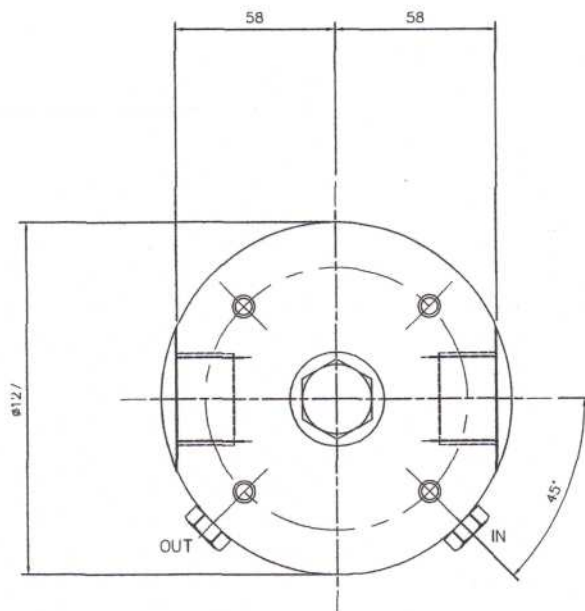
N NBR
 V Viton
 E EPDM

Druckbereiche

F 0,1-1 bar
 M 0,5-5 bar
 P 0,5-11 bar
 S 0,5-28 bar
 X 0,5-70 bar

Gehäusewerkstoffe

B9 Edelstahl 1.4541
 K3 Stahl 1.0715



Ausführungsvarianten

Differenzdruckminderer

Das Federgehäuse ist druckfest bis 120 bar. Über die Feder wird der gewünschte Differenzdruck eingestellt. Zusätzlich wird über den Anschluss G 1/4" im Federgehäuse ein Steuerdruck (max. 120 bar) eingeleitet. Federkraft und Steuerdruck ergeben den Ausgangsdruck (z.B. Feder 5 bar + Steuerdruck 20bar = Ausgangsdruck 25 bar). Als Steuermedium sind Luft oder Gase geeignet, ggf. das Gas aus der Prozessleitung.

Hinweise auf Einbau und Betrieb

Bei der Auslieferung wird jedem Gerät eine Ausführliche Einbau- und Bedienungsanleitung beigelegt (s. Blatt ...), die beachtet werden muss. Die nachfolgenden Hinweise stellen eine erste Planungshilfe dar.

1. Filtration

Die Weichdichtung im Ventilkegel ist gegen Verschmutzung empfindlich. Daher wird den Einbau eines Feinfilters (z.B. Typ F 25 HS,

Blatt F4.1.1) unmittelbar vor dem Druckminderer empfohlen.

2. Montage

Die Verwendung von Hanf, Teflonband oder flüssigen Dichtmitteln ist **nicht zulässig**, da Teile davon in den Druckminderer gelangen könnten und zu Undichtigkeit führen. Flachdichtungen (Usitrings) oder Anschweißverschraubungen in G1" sind lieferbar (siehe unter J)

3. Einbaulage

Die Einbaulage ist beliebig wählbar. Für genaue Regelung und geringen Verschleiß wird der Einbau mit horizontaler Membrane empfohlen.